



## Aktuelles vom VCP Stamm „Kleiner Prinz“

### „Pfungstlager 2023“ bei Bad Bevensen

Für das letzte Mai Wochenende wurden wir zum Pfungstlager des Bezirk Homburgs eingeladen, aufgrund des 30-jährigen Jubiläums des Stamm Medingen. Die Einladung haben wir natürlich gerne angenommen, denn größere Lager mit unbekanntem Pfadis sind immer eine tolle und mal andere Erfahrung. Los ging es Freitag nachmittags mit 35 Pfadis am Buxtehuder Bahnhof, um mit der Regionalbahn 90 Minuten nach Bad Bevensen zu fahren. Von dort sind wir 4,5 Kilometer zum Zeltplatz gewandert. Angekommen gab es dank des Materialtrupps gleich Abendessen, sodass gestärkt die Zelte vor der großen Lagereröffnung aufgebaut werden konnten. Tatsächlich waren wir von insgesamt 250 Teilnehmenden mit 40 Pfadis der größte Stamm, der am Pfungstlager teilgenommen hat.



Das Lager hat dieses Jahr unter dem Thema Asterix und Obelix stattgefunden, wozu es am Samstagvormittag ein spannendes Geländespiel gab, in dem es darum ging, die Römer zu besiegen und die Gallier zu befreien. Am Nachmittag konnte man das Gelände erkunden oder an Workshops wie z.B. Brot backen, Töpfern oder Zaubersprüche brauen teilnehmen. Am Abend folgte ein Stammes-Kochwettbewerb und ein großes gemeinsames Abendessen mit allen Lagerteilnehmenden, bei dem wir den dritten Platz belegten.

Gemeinsam machten wir uns danach auf den Weg für unsere Nachtwanderung und saßen danach noch gemütlich bei einer Singerrunde mit Chai am Lagerfeuer.

Der Sonntag startete mit tollem sonnigem Wetter und einem Ausflug zum Schwimmbad. Nach dem viel geplätscht und gespielt wurde, war auch schon wieder Zeit fürs Mittagessen. Für den Abend haben wir als Stamm den Bunten Abend für das Lager geplant, bei dem es ein kleines Anspiel über Asterix und Obelix sowie eine Quizshow für die Pfadis gab. Danach wurden in großer Runde in der Oase um das Feuer noch ein paar Lieder gesungen, bevor es ins Bett ging.

Am Montag war es nach dem Pfungstmontag Gottesdienst auch leider schon wieder Zeit für den Abbau und unsere Rückreise. Nach Mittagessen machten wir uns Liedersingend auf den Rückweg zum Bahnhof und nach Hause.

Am Schluss bleibt mir nur zu sagen: Danke für das tolle Lager, hoffentlich mehr von der Sorte!

Im Namen des Mitarbeitendenkreises  
Lea Müller

